

10018/AB**vom 23.05.2022 zu 10259/J (XXVII. GP)****bmlrt.gv.at**

**= Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus**

Mag. Norbert Totschnig, MSc

Bundesminister für

Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Herrn

Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.224.883

Ihr Zeichen: BKA - PDion

(PDion)10259/J-NR/2022

Wien, 23. Mai 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 23.03.2022 unter der Nr. **10259/J** an meine Amtsvorgängerin eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Mangel an Erntehelfern in Österreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

- Wie viele Erntehelfer fehlen uns in Österreich für die kommende Saison schätzungsweise?
- Wie wird sich der Krieg in der Ukraine auf die Erntesaison in Österreich auswirken?
- Wie viele ausländische Erntehelfer waren in Österreich 2021 insgesamt beschäftigt?
Bitte auch um Aufgliederung nach Kategorien EU Bürger, Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte und um Angabe der jeweiligen Staatsangehörigkeit sowie um Aufteilung in welchem Bundesland sie jeweils beschäftigt waren.
- Wie viele Personen aus dem Bereich Land- und Forstwirtschaft waren mit Stichtag der Einbringung dieser Anfrage in Österreich beim AMS als arbeitslos gemeldet? Bitte auch um Aufgliederung nach Kategorien Österreicher, sonstige EU Bürger,

Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte und um Angabe der jeweiligen Staatsangehörigkeit sowie um Aufteilung nach Bundesländern.

- Wie viele Personen aus dem Bereich Land- und Forstwirtschaft waren mit Stichtag der Einbringung dieser Anfrage in Österreich beim AMS in Schulungen? Bitte auch um Aufgliederung nach Kategorien Österreicher, sonstige EU Bürger, Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte und um Angabe der jeweiligen Staatsangehörigkeit sowie um Aufteilung nach Bundesländern.
- Wie viele der arbeitslos gemeldeten Personen aus dem Bereich Land- und Forstwirtschaft konnten als Erntehelper vermittelt werden? Bitte auch um Aufgliederung nach Kategorien Österreicher, sonstige EU Bürger, Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte und um Angabe der jeweiligen Staatsangehörigkeit sowie um Aufteilung nach Bundesländern.
- Welche Maßnahmen und welche Anreize setzen Sie, dass die beim AMS als arbeitslos gemeldeten Personen aus dem Bereich Land- und Firstwirtschaft als Erntehelper eingesetzt werden? Bitte um konkrete Erläuterung.

Angelegenheiten betreffend Arbeitsmarkt bzw. Arbeitsmarktservice (AMS) fallen grundsätzlich in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Arbeit.

Es darf dennoch festgehalten werden, dass in der österreichischen Land- und Forstwirtschaft jährlich etwa 2.500 bis 3.000 Ukrainerinnen und Ukrainer (etwa 40 Prozent Frauen und 60 Prozent Männer) beschäftigt werden. Ukrainische Männer werden in den Betrieben aufgrund der derzeitigen Situation für diese Saison nicht erwartet. Wie viele der bisher in Österreich beschäftigten ukrainischen Frauen aufgrund der Krise tatsächlich anreisen und auch einsatzbereit sind, bleibt abzuwarten.

Das Fehlen der ukrainischen Saisonarbeitskräfte in Österreich wird teilweise (insbesondere in den westlichen Produktionsgebieten) bereits in der laufenden Erntesaison (z. B. Spargel, Erdbeeren) spürbar sein.

Weitere wichtige Herkunftsländer für den saisonalen Arbeitsmarkt in der Landwirtschaft stellen Rumänien, Ungarn, Polen, Slowakei, Tschechien und Deutschland dar.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

